

	Objekt: Probus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18247835

Beschreibung

Gelocht zur Präsentation der Vorderseite.

Vorderseite: An der r. Schulter mit einer Aegis drapierte Panzerbüste des Probus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach l.

Rückseite: Sol steht in der Vorderansicht. Seine r. Hand ist grüßend erhoben, die l. Hand hält den Globus.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.24 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 277 n. Chr.

wer

wo Pavia

Gefunden wann

wer

wo Schkölen

Beauftragt wann

wer

Marcus Aurelius Probus (232-282)

wo

Besessen wann

	wer	Gymnasialdirektor Dr. Albracht
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Aurelius Probus (232-282)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- K. Pink, Der Aufbau der römischen Münzprägung in der Kaiserzeit VI/1 Probus, Numismatische Zeitschrift 1949, 13 ff. 62 (Ticinum, 3. Emission, 277 n. Chr.)..
- RIC V-2 Nr. 309 (Ticinum).